

Deutsche
Marokko-Bibliothek
Tanger.



Berlin, den 8. Juni 1910.
N.W. 7, Dorotheenstr. 6.

Seminar für Orientalische
Sprachen



Hochgeachteter Herr Professor,

Ich hätte eine grosse Bitte an Sie. Ich drücke
jedenfalls für die Mitteilungen des Seminars für Orienta-
listische Sprachen eine Arbeit, über die ich Sie
bitte die beifolgende orientierende Vorbemerkung
zu vergleichen.

Ich hatte ja meine Zweifel. Der Verf. behauptet,
aus von ihm mannhaft gemachten positiven Quellen
geschöpft zu haben. Da nun Dr. Kern so gut war,
das ganze Druckmanuskript und ich, des Gegenstandes
wegen, eine solche Arbeit zum bringen wollte, stellte
ich meine Zweifel zurück. Es bleiben nun in
der Arbeit einige Stellen, wo Kern starke Frage-
zeichen macht und nicht eigenmächtig ändern
will.

will. Ich habe nun die Arbeit in die Druckerei
gestrichen und halte eben einen Teil der *Rezepte*.
Nun hätte ich die grosse Bitte an Sie, für
deren Erfüllung ich Ihnen aufrichtig dankbar
sein würde: Könnte ich Ihnen eine Korrektur
zuschicken, in der ich dann diese zweifelhaften
Stellen beigegeben würde, und könnten Sie
mir da, wo etwas nicht in Ordnung sein sollte,
ihre Bemerkungen machen? Ich könnte
dann dann eben als Bemerkung mit Ihrem
Namen geben und von in der Vorbemerkung
dann noch hinzufügen, dass ich Ihre Be-
merkungen verdanke.

Könnten Sie flüchtig einmal das Ganze
durchlesen, so wäre ich Ihnen um so dank-
barer! Ich möchte ja nicht, dass wir
uns zu sehr blamieren.

In Kürze hoffe ich Ihnen einige Absichten

von mir persönlich übersenden zu dürfen.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihr
ganz ergeben

Herr Dr. J. Kampffmeyer.